

Geistlicher Impuls

Gehen. Lassen.

Liebe Gemeinde, liebe Lesende in Rotherbaum, Harvestehude und in der Nachbarschaft, zum letzten Mal grüße ich Sie und Euch in einem Gemeindebrief an dieser Stelle. Ich gehe nach Kiel und übernehme eine neue Pfarrstelle. Von Ihnen in und um St. Andreas nehme ich Abschied und würde mich freuen, dies auch mit Ihnen beim Verabschiedungs-Gottesdienst am 1. Advent um 15.00 Uhr tun zu können.

Im Glauben sind wir auf dem Weg. Ich bin dankbar, dass ich viele von Ihnen begleiten konnte, bei fröhlichen Schritten ins Leben und auch auf schweren Wegen, bei großen Sorgen und in vorher nicht gekannten Notlagen wie der Pandemie, beim Ankommen auf der Flucht vor dem Krieg, im Glanz einmal jährlich zu Weihnachten oder auch alltäglich.

Ich bin dankbar, dass die dreizehn Jahre, in denen ich hier war, eine lange gemeinsame Wegstrecke waren, die unsere Kantorin Jasmin Zaboli und ich miteinander gehen konnten, gesegnet mit immer neuen Ausblicken, die wir in der gemeinsamen Arbeit entdecken und entwickeln konnten.

Ich bin dankbar für die Menschen, deren Weg sich mit unserem für eine kurze Begegnung kreuzten und ebenso für die GefährtInnen, die immer da waren.

Wir sind im Glauben auf dem Weg zu einem Ziel, dass jenseits unseres Lebens liegt. Das macht uns so beweglich. Es hilft uns, immer einmal wieder loszulassen. Schön finde ich, wie der Mystiker Tersteegen das besungen hat:

“Man muss wie Pilger wandeln, / frei, bloß und wahrlich leer; / viel sammeln, halten, handeln / mach unsern Gang nur schwer. / Wer will, der trag sich tot; / wir reisen abgeschieden, / mit wenigem zufrieden; wir brauchen’s nur zur Not.” (Gerhard Teerstegen 1783: Kommt, Kinder, lasst uns gehen, Evangelisches Gesangbuch 393)



Pastor Dr. Kord Schoeler

Zu lassen bedeutet ja auch: wir bleiben offen für Gott so, wie er uns entgegenkommen wird. Wir legen ihn nicht fest, etwa auf eine unbedingte Gestalt, die er in unserem gemeinsamen Leben haben muss. Wir können Altes lassen und Neues beginnen. Wir bleiben immer neugierig, wie Gott uns in Zukunft und in der Ewigkeit begegnen mag.

Ein anderer Mystiker sagt das so:

“Der Engel schauet Gott / mit heitern Augen an: / Ich aber noch viel mehr / so ich Gott lassen kann.” (Angelus Silesius: Cherubinischer Wandersmann I 164, Stuttgart 1984)

Im Glauben sind wir auf dem Weg nicht allein. Noch einmal Tersteegen:

“Kommt, Kinder, lasst uns wandern, / wir gehen Hand in Hand; / eins freuet sich am andern / in diesem wilden Land. / Kommt, lasst uns kindlich sein, / uns auf dem Weg nicht streiten; / die Engel selbst begleiten / als Schwestern unsre Reihn, / als Brüder unsre Reihn.”

Das wünsch ich Ihnen. Gott befohlen.

Ihr Pastor Kord Schoeler

Jasmin Zaboli

Verabschiedung I und Konzert

Liebe Gemeinde, nach 13 Jahren geht mein beruflicher Weg weiter. Zum 1.1. 2027 wechsle ich nach St. Gertrud Uhlenhorst an eine A-Stelle und ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe.



Kantorin Jasmin Zaboli

Gleichzeitig blicke ich dankbar auf eine intensive, bereichernde und wunderschöne Zeit hier in der Gemeinde zurück. 2013 kam ich frisch aus dem Studium von Frankfurt nach Hamburg.

Hier hatte ich Raum, erste berufliche Erfahrungen zu sammeln, neue Fähigkeiten zu entwickeln und vieles auszuprobieren. Ich durfte traditionelle Kir-

chenmusik pflegen und vermitteln, und zugleich Neues entstehen lassen.

Dabei wurde meine Arbeit immer von tatkräftigen, wohlwollenden Gemeindegliedern, Kolleginnen und Kollegen sowie Chorsängerinnen und Chorsängern und ihren Angehörigen getragen. Für diese Unterstützung und das gemeinsame Musizieren bin ich sehr dankbar.

Gottesdienste, Kantorei, Kinderchor, Jugendchorprojekte und Gospelchor gehörten ebenso zu meiner Arbeit wie Eltern-Kind-Musizieren, Grindel singt, Orgelmusiken, Musikvermittlungsformate und die Zusammenarbeit mit dem Förderverein. Diese Vielfalt hat meine Zeit hier geprägt und mir über die Jahre immer wieder neue Begegnungen und Erfahrungen geschenkt.

Im Gottesdienst am Sonntag, 29. November, 15 Uhr, werde ich gemeinsam mit Pastor Schoeler offiziell verabschiedet. Ich würde mich freuen, wenn wir uns dort noch einmal begegnen.

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen!

Ihre Jasmin Zaboli

Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können die Segel richtig setzen. (Aristoteles)

Die Aussichten

Der Tag musste kommen, früher oder später, klar.

Jetzt kam er früher und plötzlicher – nach rund 13 Jahren enger, intensiver und vielfach bereichernder Zusammenarbeit gabeln sich die Wege von Kantorin, Pastor und der Gemeinde St. Andreas.

Dazu kommen die übergreifenden, erheblichen Veränderungen, die in absehbarer Zeit alle Kirchengemeinden in Hamburg erfassen werden. Sie ergeben sich aus der großen Zahl an Kirchenausritten, aus der rapide sinkenden Zahl an Pastorinnen und Pastoren, aus weniger werdenden Kantorinnen und Kantoren, sich stark verändernden Lebensgewohnheiten und die Kosten für die Kirchen und Häuser nicht mehr aufgebracht werden können. Überall wird alles komplett überdacht.

Das bedeutet erstmal für St. Andreas: Die Kantorei-Stelle wird so nicht neu besetzt, die Pastorenstelle voraussichtlich auch nicht.

Die durch unseren Mitarbeiter Albrecht Kasper geleistete Seniorenarbeit bleibt bestehen und wird weiter entwickelt durch eine stärkere Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden. Kürzlich dazugekommen ist das Stadtteil-Radioprojekt „Welle Isebek“, das als Teil der Seniorenarbeit seine neue Heimat in St. Andreas gefunden hat.

Das Nachbarschaftssingen soll ebenso weitergeführt werden wie wahrscheinlich der Kinderchor, die Morgenandachten oder die religionspädagogische Arbeit mit u. a. den freitäglichen Kindergottesdiensten in der Kita – für diese Beispiele gibt es schon konkrete Optionen zu jeweils Durchführen.

Einzelne Angebote werden eben künftig durch verschiedene Leitende durchgeführt, so das Konzept. Das können, wie im Fall der „Spielzeit“ für Eltern und Kleinkinder auch Ehrenamtliche sein.

Schon längst ist musikalisch einiges los in St. Andreas, es ist ein wunderbarer Musikraum in bester Lage mit noch viel Potential. Lunchkonzerte, Chorkonzerte, Konzerte von TONALi, ein bestehender Chor, der hier dauerhaft präsent sein soll.

Weiterhin werden rundum Gespräche geführt, um sich der weiteren Zusammenarbeit mit dem „Verein für Verwaiste Eltern und Geschwister e. V.“, der „Flüchtlingshilfe Harvestehude e. V.“ und der Ukrainisch Orthodoxen Gemeinde zu vergewissern und neue Kooperationen zu finden, die die Nachbarschaft, die Gemeinde als Sozialraum des Miteinanders und der Begegnung füllen. Bestehen bleibt z. B. auch die „Offene Kapelle“.

Im Kalender stehen St. Martin mit Laternenumzug, ein Erntedank-Kindergottesdienst, ein Nikolaus-Besuch im Familiengottesdienst am 06.12. und mehr im Advent.

Soweit ein paar Impressionen, die nächsten Wochen und Monate gibt es viel zu entwickeln für das nächste Jahr, Ideen gibt es schon u. a. für eine Erweiterung des Familiengottesdienstes.

Offen sei auch gesagt – bei der Gesamtwetterlage für alle Kirchengemeinden besonders auch bezüglich der Immobilien kann keiner sagen, was wo in zwei oder fünf Jahren geschieht oder geschehen sein wird.

Das ist aber auch letztlich, nach einem Moment des loslassen Könnens, gar nicht so bedeutsam – existentiell ist, dass es, in welchem äußeren Rahmen auch immer, eine Gemeinde und eine Gemeinschaft gibt, die nach christlichen Werten zusammenkommt, miteinander und füreinander da ist.

Veränderungen und Erneuerungen waren schon immer zentrale Elemente von Kirche, Religion und geistlichem Leben.

Dafür steht der Gemeinde weiterhin ein in diese Richtung arbeitendes Leitungsgremium vor, der operative Alltagsbetrieb wird künftig weiter vor Ort geleitet.

H.-G. Hanl

Gemeindemanager

Mit machen, mit gestalten

Spielzeit und Welle Isebek

Wenn es Elternteile/Menschen gibt, die Lust haben, sich einmal im Monat mit der **Spielzeit** ehrenamtlich zu beteiligen: Meldet euch gerne im Kirchenbüro.

Auch das Radio-Team der **Welle Isebek** freut sich über Unterstützung in den Bereichen Text, Moderation und Technik. Meldet euch gerne auch im Kirchenbüro!

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich im Auftrag des leitenden Gremiums der **Ev.- Luth. Kirchengemeinde St. Andreas**. Bogenstraße 26-30 20144 Hamburg
Erscheinungsort: Hamburg, 2500 Exemplare
Realisierung: H.-G. Hanl
Fotos: © St. Andreas 2026
www.st-andreas.hamburg
Gedruckt auf Umweltpapier PEFC™

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

St. Andreas Bogenstraße

Gemeindebrief 04/2026

Okt | Nov | Dez

Verabschiedungen

Ausblick

Erntedank

Reformationsfest

Advent und Weihnachten

„Chanukka für alle“

Konzerte



STANDREASHH

st-andreas.hamburg

Gottesdiensttermine

So 04. Oktober Erntedankfest

Pastor Dr. Schoeler und Jugendchor-Projekt

So 11. Oktober

Pastor Moser

So 18. Oktober

Wir laden ein in die Nachbargemeinden!

So 25. Oktober

Pastor Dr. Schoeler

So 31. Oktober Reformationsfest

Wir laden ein in die Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern:

Gottesdienst 11 Uhr

„Hoffnung schreibt Zukunft“.

Mit Hauptpastor Dr. Martin Vetter

Familiengottesdienst 15-17:30 Uhr

„Sei mutig und stark!“.

Reformationsfest

für Groß & Klein

So 01. November

Pastor Dr. Schoeler

So 08. November

Ökumenischer Gottesdienst mit der Ukrainisch Orthodoxen Gemeinde, Pastor Dr. Schoeler/Pater Yaroslav Bohodyst

So 15. November

Pastor Moser

So 22. November Ewigkeits-/Totensonntag

Pastor Dr. Schoeler

So 29. November 1. Advent 15 Uhr

Gottesdienst zur Verabschiedung von Kantorin Jasmin Zaboli und Pastor Dr. Kord Schoeler, mit Propst Dr. Martin Vetter

So 06. Dezember 2. Advent/St. Nikolaus

Pastor Dr. Schoeler

So 13. Dezember 3. Advent

Pastor Dr. Schoeler

So 20. Dezember 4. Advent

Pastor Martens

Do 24. Dezember Heiligabend

14.00 Uhr: Familiengottesdienst N.N.

15.30 Uhr: Familiengottesdienst mit

Krippenspiel, Pastor Martens

17.00 Uhr: Christvesper N.N.

23.00 Uhr: Christmette, H.-G. Hanl

Zum Christfest am 25. und 26. Dezember laden wir ebenso ein in die Nachbargemeinden wie zum 1. Sonntag nach dem Christfest am 27.12. und zum Altjahresabend am 31.12.

Sonntags 11:30 Uhr

Familiengottesdienst

(nicht während der Schulferien)

Sonntags 15 Uhr

Ukrainisch Orthodoxe Gemeinde

Pater Yaroslav Bohodyst

Morgenandacht/Friedensgebet

Di/Fr 08:30 Uhr

(nicht während der Schulferien)

Gospel und Pop im Chor

Einladung zum CHORTAG

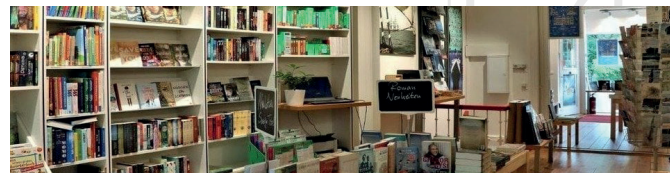
Samstag, 7. November 2026 (mit Auftritt im Pop-Gottesdienst am Sonntag, 08. November, 18 Uhr St. Petri Mönckebergstraße)

Ein Tag für dich und deine Stimme. Gemeinsam im Chor.

Der Chortag mit dem Erarbeiten von Pop- und Gospel-Songs findet an St. Katharinen (Hauptkirche) mit den Kantorinnen Charlotte Krohn und Jasmin Zaboli statt. Ob du schon lange im Chor singst oder einfach einmal Lust hast, deine Stimme auszuprobieren: Alle sind herzlich willkommen!

Anmeldung: www.popinstitut-nordkirche.de

Annonce



BUCHKONTOR HAMBURG

Bogenstraße 3 | 20144 Hamburg | 040 / 50034077 | www.buchkontor.hamburg

Annonce



Weitere Termine

Sturzprophylaxe

Montags 10 + 11:30 Uhr

Spielzeit: Offener Treff

Für Eltern mit Kindern von 1-6, dienstags 16 Uhr

Rhythmik (Musik und Bewegung)

Mittwochs 10 Uhr

Gedächtnistraining

Mittwochs 10 + 11 Uhr

Kinderchor

Mittwochs 16:15-17 Uhr für Kinder von 6-11

Gospel-Chor

Donnerstags 19:30-21 Uhr

Offener Treff unterm Turm / TUK

Donnerstags 14-16 Uhr

Grindel singt

Fr 02. Oktober 17 Uhr Nachbarschaftssingen am Brunnen Heinrich-Barth-Str./Bornstr. in Kooperation mit der Flüchtlingshilfe Harvestehude e. V.

Neue Sendung Welle Isebek

Mi 14. Oktober 15 Uhr Die neue Sendung unseres Stadtteilradio-Projektes ist bei Tide.radio zu hören (UKW 96,0; DAB+ und Kabel) und online unter st-andreas.hamburg und welle-isebek.de.

Lunchkonzert Eimsbüttel

Mi 21. Oktober 12:30 Uhr Lieder und Balladen; Ulrich Bildstein, Bariton; Franck-Thomas Link, Klavier.

Reformationsfest, Nacht der Lieder

Sa 31. Oktober 19-22 Uhr Choräle, Songs und Hymnen zum Mitsingen mit dem Bläserkreis des Posaunenwerks Hamburg, St. Nikolai Klosterstern.

Grindel singt

Fr 06. November 17 Uhr Nachbarschaftssingen am Brunnen Heinrich-Barth-Str./Bornstr. in Kooperation mit der Flüchtlingshilfe Harvestehude e. V.

Grindel leuchtet

Mo 09. November Die Stolpersteine im Grindelviertel werden zum Gedenken an die Reichspogromnacht 1939 illuminiert.

Lunchkonzert Eimsbüttel

Mi 11. November 12:30 Uhr Musik für Klarinette, Horn und Klavier; Sonja Jünemann, Klarinette; Franck-Thomas Link, Klavier; César Cabañero Martínez, Horn.

St. Martin mit Laternenumzug

Mi 11. November ab 17 Uhr Trompete und Lieder in der Kirche, Martinsumzug, danach Feuer- schale und Punsch vor der Kirche.

Adventskranzbinden

Sa 20. November, 17 Uhr

Verabschiedungsgottesdienst

Fr 29. November 15 Uhr Kantorin Jasmin Zaboli und Pastor Dr. Kord Schoeler werden feierlich aus ihrem Dienst in St. Andreas entlassen. Vor dem Gottesdienst laden die Senior*innen der Gemeinde Sie ein zu Kaffee und Kuchen im Gemein- de- saal. Im Anschluss sind Sie alle herzlich ingela- den zum Austausch bei Imbiss und Getränken.

Nikolaus-Familiengottesdienst

So 06. Dezember 11:30 Uhr Womöglich bekom- men wir Besuch vom N. bei Saft und Keksen ;-)

Chorkonzert ESGroovt

So 06. Dezember, 19 Uhr Der Chor ESGroovt (Leitung Jan Simowitsch) lädt ein zum Konzert mit klassischen Weihnachtsliedern und musikalischen Premieren. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Kinderchor St. Andreas

Mi 09. Dezember, 16:30 Uhr „Eine halbe Stunde im Advent“ – Herzliche Einladung zu einem klei- nen, feinen Advents- und Weihnachtsliedersingen mit dem Kinderchor St. Andreas. Zum Zuhören und Mitsingen. Der Eintritt ist frei.

Grindel singt

Fr 12. Dezember 17 Uhr Nachbarschaftssingen auf dem Hallerplatz zum Tag der Menschenrech- te. In Kooperation mit der Flüchtlingshilfe Harves- tehude e. V.

Familien-Adventsgottesdienst

So 13. Dezember, 11:30 Uhr mit Familien-Adv- entscafé und Basteln im Gemein- de- saal.

Lunchkonzert Eimsbüttel

Mi 16. Dezember 12:30 Uhr Weihnachtliches Lunchkonzert mit Franck-Thomas Link, Klavier und Ulrich Bildstein, Bariton

Chorkonzert Kodály-Chor Hamburg

Sa 19. Dezember, 20 Uhr Weihnachtskonzert mit besinnlich-fröhlichen a cappella-Werken. Eintritt frei, anschließend gegen Spende Glühwein mit Snacks vor der Kirche!

Familien-Adventsgottesdienst

So 20. Dezember, 11:30 Uhr Pastor Martens bringt die Gitarre mit, anschließend Familien- Adventscafé und Basteln im Gemein- de- saal.

Save the date: Erstes Lunchkonzert in 2027: 27. Januar, 12:30 Uhr. Und: 100 Jahre Weltgebets- tag am 05. März 2027! Wir feiern zusammen mit mehreren Gemeinden in der St. Andreas-Kirche!

Ökumenewerk der Nordkirche

„Chanukka für alle“

In der Vorweihnachtszeit begehen Jüdinnen und Juden das Chanukka-Fest. Dabei wird an acht Abenden jeweils ein weiteres Licht an der Cha- nukkia, dem achtarmigen Leuchter, entzündet.

Doch werden wegen der antisemitischen Ten- denzen auch in Hamburg mittlerweile nur noch wenige Leuchter sichtbar ins Fenster gestellt, um die jüdische Identität zu verbergen – der Antise- mitismus hat in unserer Gesellschaft mittlerweile so zugenommen, dass Jüdinnen und Juden ihre Feste wieder lieber im Verborgenen feiern.

Das Ökumenewerk der Nordkirche ruft dazu auf, dass auch nicht-jüdische Bürgerinnen und Bürger als Geste der Verbundenheit und Verantwortung ein gemeinsames Zeichen setzen und an den Chanukka-Tagen vom 04.-12. Dezember eine Papier-Chanukkia in ihr Fenster zu hängen. Diese Papier-Chanukkiot zum Aufkleben von innen wer- den auch zur Verfügung gestellt.

Aus ihrer Historie heraus stehen diese Lichter u.a. für Hoffnung und religiöse Freiheit. **Zur Aktion gibt es ein Vorbereitungstreffen am Montag, den 05. Oktober 2026 um 19 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche.** Mehr Infos zur Aktion und ihrer Geschichte auch auf st-andreas.hamburg.

Kontakt

Pastor

Dr. Kord Schoeler

Tel.: 040 / 361 113 13

kord.schoeler@standreas-hamburg.de

Gemeindebüro, Ansprechpartner Kita

H.-G. Hanl

Tel.: 040/45 69 59

Bogenstraße 28, 20144 Hamburg

kirchenbuero@standreas-hamburg.de

Bürozeiten: dienstags 10 Uhr bis 13 Uhr

freitags 9 bis 12 Uhr und nach Absprache

Kirchenmusik

Jasmin Zaboli

Tel.: 0178 / 437 61 37

jasmin.zaboli@standreas-hamburg.de

Seniorenarbeit und Events

Albrecht Kasper

Tel.: 040 / 411 259 87

albrecht.kasper@standreas-hamburg.de

Änderungen vorbehalten. Weitere und aktuelle Infos auf standreas.hamburg.

Wenn nicht anders angegeben, beginnen die sonntäglichen Gottesdienste um 10 Uhr. Änderungen ggf. bitte beachten!